Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950795

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Ludwig-Richter-Allee 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 1321b

Bauwerksname Villa Augusta

Kurzcharakteristik

Villa; historisierende Putzfassade, zur Straße ein Seitenrisalit mit (etwas vereinfachtem) Volutengiebel, in der Rücklage ehemals offen Holzveranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Augusta. Kleiner eingeschossiger Bau mit Pyramidenstumpfdach, zur Straße ein Seitenrisalit mit (etwas vereinfachtem) Volutengiebel rechts. In der Mittelachse eine Terrasse mit Treppe zum Garten (ehemals mit offener Veranda). Der Eingang in einen Vorbau auf der Rückseite. Ein Putzbau mit Gesimsgliederungen, Eckquaderung und -lisenen, Bruchsteinsockel und ein Schieferdach mit stichbogigen Giebelgauben.

Errichtet auf Antrag von Architekt Adolf Neumann vom 2. März 1877 als Bauender und Ausführender nach eigenem Entwurf. Die Baugenehmigung am 28. März, die Genehmigung zur Ingebrauchnahme am 27. Okt. 1877.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1877 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 498 611**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.